

14.04.2011

12 Freie Presse

VORSCHAU



Schnappschuss von der Büchermeile des Vorjahres. Viel Anklang fand der Bücher- und Antiquariatsmarkt. FOTO: S. GLEISBERG/ARCHIV

LITERATUR

Dritte Büchermeile im Tietz

CHEMNITZ – Schriftsteller, Literaturvereine, Verlage und Antiquare der Stadt präsentieren sich mit einem Büchermarkt, Lesungen und Gesprächen bei der dritten Chemnitzer Büchermeile am Sonnabend im Tietz, Moritzstraße 20. Die Besucher bekommen einen Überblick über das vielfältige literarische Leben in der Stadt. Dazu gibt es in der Leselounge ein vielseitiges Programm. So liest Hans Brinkmann aus dem Buch „Die Butter vom Brot“. Unter dem Titel Rostprobe gibt es Rezitationen von Gedichten sächsischer Autoren. Ferner stellt sich das literarische Kleeblatt mit Jana Heidler, Carsten Krankemann, Frank Irmscher und Anne Bergmann vor. Das Repertoire reicht von Frivolem bis hin zu Besonderheiten des Alltags.

Zudem kann man sich in der chinesischen Kalligrafie ausprobieren. Dies ist eine Kunststrichtung, die in engem Zusammenhang mit der chinesischen Malerei steht. In beiden Künsten werden die gleichen Werkzeuge, Schreibpinsel, Stangentusche, Reibstein und Papier verwendet. (bew)

Freie Presse
18.04.2011

Büchermeile lockt über 700 Besucher zu Lesungen

Rund 30 Vereine, Verlage und Autoren präsentierten sich am Samstag im Tietz

VON UWE RECHTENBACH

Die dritte Auflage der Büchermeile im Kulturkaufhaus Tietz ist die bisher erfolgreichste gewesen. Diese Bilanz zog Organisator Uwe Hastreiter von der Chemnitzer Stadtbibliothek am Samstag zum Ende der Veranstaltung. Weit über 700 Besucher strömten zwischen 15 und 19 Uhr zur den am Steinernen Wald aufgebauten Ständen von Vereinen, Verlagen und Buchhandlungen. Damit lag die Zahl der Gäste um gut 300 höher als in den beiden Vorjahren.

Neben der Präsentation von Büchern aus regionaler Produktion und lokaler Feder gab es parallel dazu ein abwechslungsreiches Programm mit Lesungen von einheimischen Autorinnen und Autoren. So gab der Chemnitzer Schriftsteller Hans Brinkmann einen kurzen Einblick in sein Buch „Die Butter vom Brot“, das in einer Frühstücksdose aus Kunststoff angeboten wird. Auch Lothar Becker, Preisträger verschiedener Literaturwettbewerbe, stellte neue Texte vor. Der 1959 geborene Autor aus Limbach-Oberfrohna ist gelernter Sozialpädagoge, schreibt Romane, Kurzgeschichten und ist zudem auch Verfasser von Musicals. Premiere feierte das „Literarische Kleeblatt“. Zum Quartett gehören die Chemnitzer Autorinnen Jana Heidler und Anne Bergmann sowie Carsten Krankemann und Frank Irmscher. Bergmann hatte 2011 ihr neues Buch „Taxi nach Süden“ vorgelegt. Alle vier lasen Auszüge aus neuen Texten oder Büchern.

Ebenfalls unter den Mitwirkenden der Büchermeile: Tom Schilling, Initiator des Chemnitzer Schreibwettbewerbes „Poet bewegt“, bei dem sich junge Leute als Nachwuchsautoren beteiligen. Er sagte zur Büchermeile: „Es ist gut, dass es sie gibt. Denn so viele lokale Autoren, Verlage und Vereine, die sich mit Literatur beschäftigen, an einem Platz versammelt zu finden, ist eine Seltenheit.“ Für Besucher Ralf Schwach ist die Büchermeile bereits ein fester Termin: „Ich war schon im vergangenen Jahr da. Allerdings komme ich her, weil es hier auch preiswerte antiquarische Bücher gibt. Und da nehme ich mir wenigstens eins mit.“

Die vierte Auflage der Büchermeile befindet sich nach Auskunft von Uwe Hastreiter bereits in Vorbereitung: „Es sieht ja so aus, als würde die Veranstaltung zunehmend mehr Zuspruch erhalten. Also werden wir an der Veranstaltung festhalten.“